

Fußball-Randspalte

Spaniens Kraftwerk

Barcelona. Der Kapitän des FC Barcelona, Carles Puyol, hat seinen Rücktritt zum Saisonende verkündet. Nach 19 Jahren und fast 400 Spielen für die Katalanen erklärte Puyol: »Was ich weiß, ist, daß ich eine Pause brauche.« Sechs Landesmeisterschaften hat der 35jährige mit Barca gewonnen, dreimal wurde er mit ihnen Champions-League-Sieger. Die Zeitung Marca hat ihn zum Beispiel als »Kraftwerk Spaniens und Barcelonas« gerühmt. »Nichts wird so sein, wie es war«, erklärte Puyols Nachfolger in der Innenverteidigung, Gerard Piqué. Ganz ähnlich äußerte sich Andrés Iniesta, der mit Puyol und Xavi zur »goldenen Generation« der Iberer gehört: »Es gibt niemanden wie dich, Kapitän.« (sid/jW)

Italiener!

Melbourne. Alessandro del Piero (38/Foto), italienischer Fußballweltmeister von 2006, hat die Schauspielerei für sich entdeckt. Der Offensivspieler vom australischen Erstligisten FC Sydney spielt eine Nebenrolle in der TV-Serie »Bondi Rescue«, der australischen Version von »Baywatch«. Es geht um Rettungsaktionen von Bademeistern am Strand Bondi Beach bei Sydney. (sid/jW)

Die adidas-Lok

Herzogenaurach. Der adidas-Konzern begreift die Fußball-WM-Endrunde in Brasilien als Umsatzlokomotive. »Angetrieben durch unsere dominante Rolle bei der WM werden wir unseren währungsbereinigten Umsatz im hohen einstelligen Bereich steigern«, erklärte Vorstandschef Herbert Hainer am Mittwoch. »Als offizieller Partner der WM«, hieß es bereits im Jahresbericht 2013, »wird adidas die sichtbarste Marke des Turniers sein und von Rekordumsätzen der Kategorie Fußball profitieren«. Das DAX-Unternehmen rechnet für 2014 mit einem Nettoplus zwischen 830 und 930 Millionen Euro. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/216412.fu%C3%9Fball-randspalte.html>